

ProChrist zum Hören und Sehen

ProChrist gibt es seit 1993. 2003 wird es zum ersten Mal für gehörlose Menschen in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ausgestrahlt! Pro Christ bedeutet: Eine Woche lang gibt es jeden Abend einen modernen Gottesdienst. Ein Pfarrer predigt. Bekannte Personen werden interviewt. Schauspieler zeigen ein Mini-Theater zum Nachdenken. Moderne Musik wird gespielt, es wird gesungen und gebetet. Am Schluß des Abends lädt der Pfarrer ein: Wer bisher nicht an Gott geglaubt hat, der kann jetzt nach vorn kommen. Er kann damit zeigen: "Ich will auch zu Gott gehören!" Er kann ein Gebet mitsprechen und ein Leben als Christ beginnen. Seelsorgerinnen und Seelsorger sind für diese und alle anderen Besucher zum Gespräch bereit.

Das Besondere: Diese Abende finden nicht in einer Kirche statt, sondern in einer Messehalle. Sie werden von vielen Christen gemeinsam vorbereitet. Sie kommen aus unterschiedlichen Kirchen und Gemeinschaften, die meisten gehören zu einer der evangelischen Landeskirchen. Tausende Menschen besuchen die ProChrist-Abende. Es sind viele Menschen dabei, die sonst nicht in eine Kirche gehen. Und: Diese Abende werden durch moderne Satellitentechnik in mehrere hundert Orte in ganz Deutschland und sogar in andere Länder übertragen.

Auch dort treffen sich Christen mit ihren (nichtchristlichen) Freunden. Auch dort gibt es ein interessantes Abendprogramm. Aber nach ca. 15 Minuten wird der Gottesdienst in den verschiedenen Orten mit Hilfe der Technik fortgesetzt: Das Hauptprogramm wird live gesendet. Viele Menschen in Deutschland und halb Europa erleben dasselbe Programm. Nach etwa 75 Minuten ist die Übertragung beendet. Danach wird das Programm in den einzelnen Orten beendet.

ProChrist-Abende gab es zuletzt im März 2000. Sie wurden aus Bremen in 1200 Orte gesendet, über 1,4 Millionen Menschen erlebten die Abende in Deutschland und Europa mit. Die nächsten ProChrist-Abende finden vom 16. bis 23. März 2003 in der Grugahalle in Essen statt. Es soll Pfarrer Ulrich Parzany predigen. Er war auch Hauptredner im Jahr 2000 und bei früheren ProChrist-Veranstaltungen. Er arbeitet als Generalsekretär des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM-Gesamtverband) in Deutschland.

Der CVJM, andere Vereine und Verbände und viele Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften unterstützen ProChrist. Bekannte Persönlichkeiten arbeiten im Kuratorium (= Beirat) von Prochrist mit, zum Beispiel Golfprofi Bernhard Langer; der Präses (= Vorsitzende) der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, Dr. Jürgen Schmude; der frühere Bremer Bürgermeister Hans Koschnik, mehrere Bischöfe, aber auch Unternehmer, Politiker und andere wichtige Personen.

Warum? Ulrich Parzany sagt: "Alle Menschen brauchen Liebe. Jesus schenkt seine Liebe allen Menschen, die zu ihm gehören. Deshalb wollen wir alle Menschen einladen. Alle können Gottes Liebe erleben."

Deshalb wird "ProChrist" in 15 Sprachen gesendet. Eine Sprache ist 2003 neu: Die Deutsche Gebärdensprache (DGS). Auch bei ProChrist 2000 in Bremen gab es schon Gebärdendolmetscher. Aber sie wurden nicht mit der Satellitentechnik gesendet. Das wird 2003 anders sein. Geprüfte Gebärdensprachdolmetscher bereiten sich schon jetzt auf die Abende vor, damit gehörlose Menschen das Programm an vielen Orten miterleben können. Einige Gehörlosengemeinden und Hörenden-Gemeinden haben schon Kontakt zueinander aufgenommen.

Und so kann es gehen:

Variante 1: Große Gehörlosengemeinden können sich natürlich selbstständig oder mit anderen Gehörlosengemeinden bei ProChrist als Übertragungsgemeinde anmelden. Dann können die Abende vollständig von gehörlosen für gehörlose Menschen gestaltet werden. Aber die Gehörlosengemeinden müssen dann die Übertragungstechnik und alle anderen Kosten allein bezahlen. Deshalb -

Variante 2: Gehörlosengemeinden und Hörenden-Gemeinden nehmen Kontakt auf. Sie einigen sich auf die Zusammenarbeit: Wer macht mit? Wo sollen die Abende stattfinden? Wer und wie soll eingeladen werden? Wie können besonders gehörlose Menschen eingeladen werden, die noch nicht in die Gemeinde kommen? Wer wird dolmetschen? Kann das Rahmenprogramm im Ort gehörlosengerecht werden? Wer kann als Gesprächspartner und Seelsorger mitarbeiten? Wer kann das auch in DGS? Wer sorgt für die Technik?

Achtung! Damit das Bild mit dem Gebärdendolmetscher empfangen werden kann, brauchen die Veranstalter vor Ort ZWEI RECEIVER (Satelliten-Empfangsgeräte)! Vielleicht auch zwei Beamer bzw. einen Beamer und einen Großbild-Fernseher. Das Dolmetscherbild braucht einen eigenen Übertragungskanal. Deshalb wird die Übertragung auch mehr Geld kosten. Aber auch gehörlose Menschen sollen mehr von Gottes Liebe erfahren. Dafür Geld geben - das ist sinnvoll! Für die Techniker gibt es besondere Seminare, damit die Sendungen gut empfangen werden können. Auch für andere Aufgaben gibt es besondere Schulungen. So können alle gut mitarbeiten.

Ein erstes Treffen für Gemeinden, die die Pro-Christ-Übertragung für gehörlose Menschen ermöglichen wollen, findet am Sonnabend, 21.09., 11.00 – 16.00 Uhr in Kassel statt (weitere Infos siehe unten).

Ich wünsche mir: Gehörlosengemeinden sollen ProChrist 2003 nutzen, denn:

Viele gehörlose Menschen können mehr von Gott und Gottes Liebe erfahren und Christen werden.

Gehörlosen-Gemeinden können wachsen.

Gehörlose und hörende Christen können zusammenarbeiten, weil alle zu Gott gehören.

Hörende Christen lernen mehr über gehörlose Christen.

Ich wünsche allen viel Spaß, gute Zusammenarbeit und Gottes Segen!

Pfarrer Thomas Günzel

Weitere Informationen gibt es bei:

Pfarrer Thomas Günzel

Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH (BBW)

Knautnaundorfer Str. 4

D 04249 Leipzig

Fon/Fax: 0341-4137-394

Email: guenzel@bbw-leipzig.de

Internet: www.bbw-leipzig.de

ProChrist e.V.

Leuschnerstraße 74

34134 Kassel

Telefon 0561-93779-0

Telefax 0561-93779-37

Email: info@prochrist.de

Internet: www.prochrist.de

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge (DAFEG)

Garde-du-Corps-Str. 7

34117 Kassel

Tel.: 0561-7394051

Fax: 0561-7394052

Email: dafeg@t-online.de

Internet: www.dafeg.de